

WEIHNACHTSHAUS

Am 10. Dezember, pünktlich um halb sechs Uhr, öffneten sich die Türen zu unserem Weihnachtshaus. Und jetzt die grosse Frage, wo sollen wir bei diesem grossen Angebot beginnen? Immer der Nase nach?

Am Punschbuffet roch es herrlich nach Zimt und anderen Gewürzen, der eigene Wunschpunsch konnte hier zusammengestellt werden. Dann den Punsch genüsslich schlürfen, zusammen mit einem feinen Guetsli geniessen und dazu sich etwas wünschen...



Weiter zum
Fotoshooting

Sich als
Samichlaus oder
Weihnachtengel
verkleiden, dann
das Foto gleich
ausdrucken und
als Erinnerung
mitnehmen.



Die Qual der Farbenwahl für den gefalteten Fensterstern



Kein Platz war mehr frei im Weihnachtslotto-Zimmer. Gross und klein wartete gespannt auf die nächste Zahl, um endlich «Lotto» rufen zu können.



Jetzt aber Beeilung, gleich beginnt die nächste Vorstellung der 5. Klässler mit Adventsgeschichten und Schattentheater.



Mmmh, es duftet so herrlich nach Lebkuchen!

So schön farbig verziert, fast zu schade um ihn jetzt gleich aufzuessen.



Apropos Essen: zuhören, zuschauen und selber kreativ sein, das alles macht Hunger. Gross war der Andrang im Weihnachtsbeizli der Chindertüte.



Auch in der Crêperie der 6. Klasse gab es alle Hände voll zu tun, um den grossen Andrang bewältigen zu können



All die feinen Gerüche! Hier aber riecht es nach Provence!
Mit Lavendelduftöl wurden weihnachtliche Motive auf Korkplatten gedruckt.
Ein perfektes Weihnachtsgeschenk!



Schon etwas Geduld und vor allem Ausdauer brauchte es um mit Pinzette die gepixelten Weihnachtsanhänger zu gestalten.



Wie heisst denn die richtige Lösung?
Denn wenn ich das Rätsel richtig löse, darf ich Schokolade essen!



Sterne in allen Variationen, auch das gehört doch zu Weihnachten.



Und immer wieder beliebt: Mandalas malen, hier mit Weihnachtsmotiven.



Nach viel Konzentration braucht es Bewegung, also nichts wie los auf die Piste!
Im Pistengebiet des Elternrats konnte gewählt werden zwischen blauer, roter und schwarzer Piste.



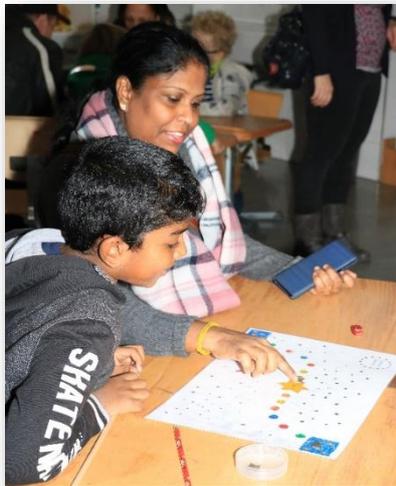
Ruhig und besinnlich war das Programm der 2.Klässler aus dem Schulhaus Dorf.
Im schön geschmückten Zimmer konnte das Publikum Liedern und Gedichten zum Advent lauschen.



Der Christbaum soll doch auch noch schön geschmückt werden.
Zuhause haben bestimmt nicht nur die Weihnachtskugeln geglitzert....



Und gemeinsam Weihnachtsspiele spielen, das macht Spass!



Um halb neun war ich noch daran, meinen Schreibtisch aufzuräumen.
Unter meinem Büfenster fröhliches Stimmengewirr, Eltern mit ihren Kindern
auf dem Nachhauseweg:

« Mami, jetzt bin ich aber sooooo müed! »

« Ja ich au, drum gömmer jetzt hei go schlafe.»

Es war ein stimmiger, gelungener Weihnachtsanlass mit vielen Gästen,
Begeisterung, feinen Gerüchen und leuchtenden Kinderaugen.
Vorfreude auf Weihnachten!